Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht
Institut pour le droit suisse et international de la construction

UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

SCHWEIZERISCHE BAURECHTSTAGUNG

JOURNÉES SUISSES DU DROIT DE LA CONSTRUCTION 2023

DEUTSCH

24./25. Januar oder
31. Januar/1. Februar
Universität Freiburg

FRANÇAIS

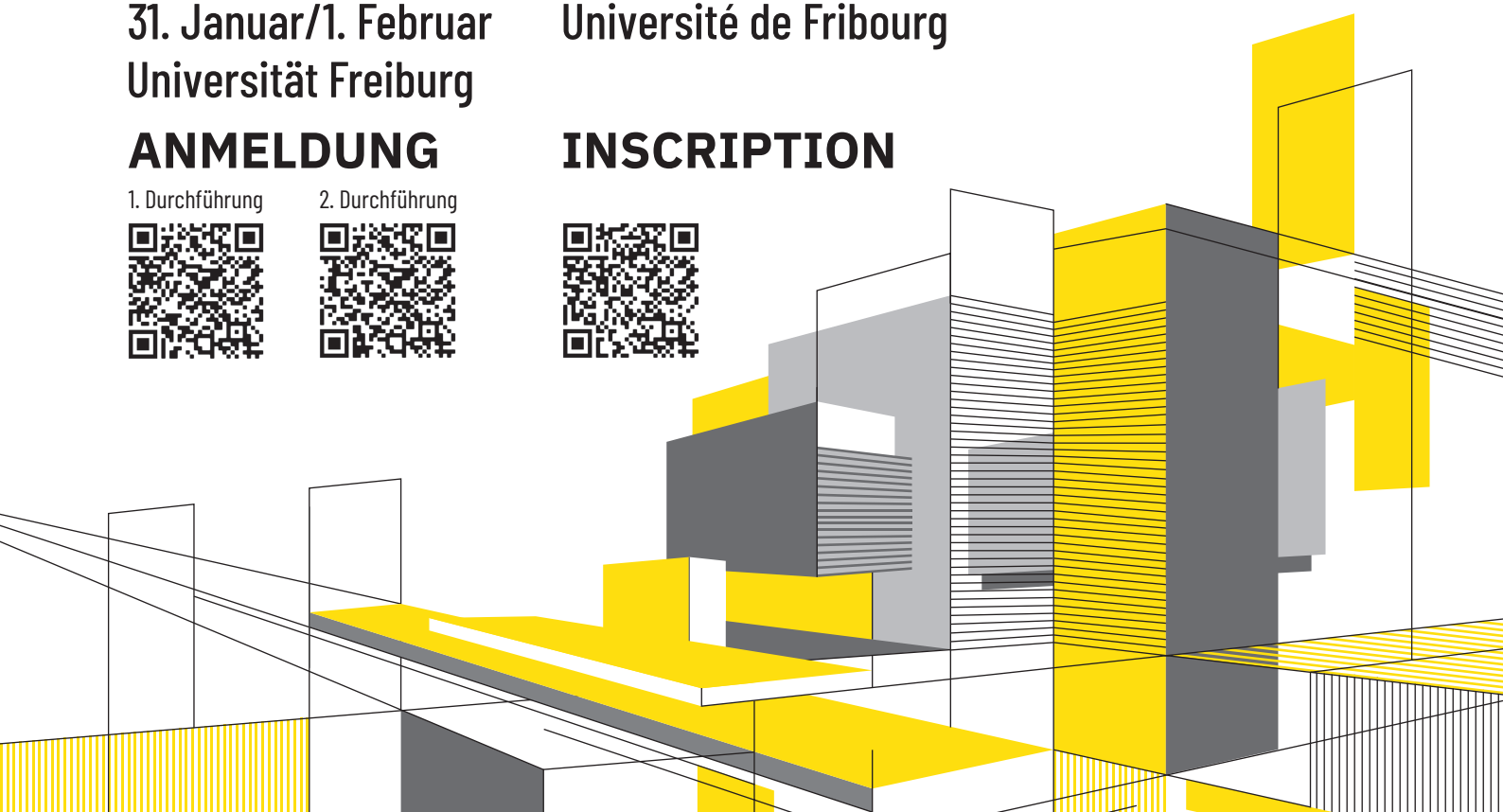
26/27 janvier
Université de Fribourg

ANMELDUNG

1. Durchführung

2. Durchführung

INSCRIPTION



LES JOURNÉES SUISSES DU DROIT DE LA CONSTRUCTION 2023

Le droit de la construction appartient aux domaines juridiques que l'Université de Fribourg choie tout particulièrement ; depuis 1975, les Journées suisses du droit de la construction qui s'y déroulent tous les deux ans sont le rendez-vous incontournable de tous ceux que le droit de la construction passionne.

Voici le programme des 25èmes Journées. Il se veut attractif et diversifié, dans le but de traiter des thèmes actuels ainsi que des nouveautés, sous l'égide de conférenciers compétents.

Notre invitation s'adresse à vous tous que la construction occupe au quotidien, **juristes ou professionnels des branches actives dans ce domaine.** Comme le veut la tradition, les Journées auront lieu dans les deux langues, mais chacune séparément, avec possibilité pour les participants d'acquérir les textes des conférences dans l'autre langue.

Nous avons préparé des Journées qui valent le déplacement jusqu'à Fribourg. Elles vous offriront en effet :

- Un programme riche et des conférenciers d'excellent niveau
- En plus des textes de toutes les conférences, les participants recevront un livre de la collection de l'Institut, consacré au droit des résidences secondaires
- Une conférence de pré-journée à l'intention de tous les participants qui seront déjà présents à Fribourg la veille au soir
- Un accès électronique à la plateforme contenant les archives de toutes les Journées de 1975 à 2022
- Un abonnement pendant deux ans à notre revue « Baurecht/Droit de la construction » (BR/DC), qui paraît six fois par an chez Schulthess Juristische Medien et qui suit les développements du droit privé et public de la construction ainsi que du droit des marchés publics
- Un accès à la version électronique de la revue, avec une fonction de recherche dans tous les numéros depuis 2010 (www.br-dc.ch)
- NewsConstruct, notre newsletter mensuelle par voie électronique
- Les pauses café, l'apéritif du jeudi soir et la collation à midi le vendredi
- Le libre usage des transports publics de l'Agglo fribourgeoise (zone 10).

PRÉ-JOURNÉE

La modification de commande : une institution du contrat d'entreprise

EN PLENUM

Pour construire, il faut un permis !

Droit public et enjeux climatiques : quels rôles pour le juge et le législateur ?

Renchérissement et adaptation des prix ; difficultés d'approvisionnement et adaptation des délais

La jurisprudence récente en droit public, les grandes nouveautés et les questions d'actualité

La jurisprudence récente en droit privé

CONFÉRENCES À OPTION

Les métrés

Les conditions générales des entreprises et des fournisseurs

Le chauffage à distance

ATELIERS

Le droit des résidences secondaires : législation, jurisprudence et pratique administrative

Discussion libre sur le droit privé, le droit public et le droit des marchés publics

SCHWEIZERISCHE BAURECHTSTAGUNG 2023

Seit 1975 hat das Baurecht an der Universität Freiburg ein bewährtes Forum: die Schweizerische Baurechtstagung. Die Tagung ist zum Fixpunkt geworden für viele, die sie alle zwei Jahre besuchen, um auf dem Laufenden zu bleiben und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Jetzt kommt die 25. Tagung! Sie findet nach der Pandemie wieder in Freiburg statt! Wir freuen uns sehr, Ihnen ein attraktives, vielfältiges Programm vorstellen zu können, das aktuelle Themen mit kompetenten Referentinnen und Referenten zusammenbringt – und so den Aufenthalt an der Universität Freiburg lohnt!

Unsere Einladung richtet sich an **Juristinnen und Juristen und alle anderen Fachleute,** die sich in ihrem anspruchsvollen Berufsalltag mit baurechtlichen Fragen befassen: in Gerichten, Kanzleien und öffentlichen Verwaltungen, Immobiliengesellschaften, Planerbüros und Unternehmungen, Banken und Versicherungen. Sie alle dürfen mit Referaten zu Themen rechnen, die mit Blick auf ihre Praxisrelevanz gewählt und sorgfältig recherchiert wurden. Dazu kommen mannigfache Gelegenheiten, sich mit Referenten und Referentinnen, Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen. All dies zu einem vorteilhaften Teilnahmebeitrag, der Sie zu einem umfangreichen Leistungspaket berechtigt:

- Fundierte Fachvorträge zu praxisrelevanten Themen,
- eine Tagungsunterlage mit Vertiefungstexten,
- die Vorabendtagung für alle, die schon am Montagabend anreisen,
- Zugang zu zahlreichen Beiträgen aus früheren Tagungen 1975–2022 in elektronischer Form,
- ein 2-Jahresabonnement unserer Zeitschrift «Baurecht/Droit de la construction» (BR/DC), die bei Schulthess Juristische Medien erscheint und das private Baurecht, das öffentliche Baurecht und das gesamte Vergaberecht abdeckt (erscheint 6x jährlich),
- Zugang zur Online-Ausgabe der Zeitschrift, mit Suchfunktion und allen Ausgaben seit 2010 als E-Paper (www.br-dc.ch),
- Newsconstruct, unser monatlich erscheinender Newsletter,
- Kaffee, Pausengebäck, Sandwiches - und natürlich der traditionelle Aperitif vom Dienstagabend,
- freie Benützung des Verkehrsnetzes der Freiburg Agglo (Zone 10).

DIE VORABENDTAGUNG

Bauwerkverträge – wie es nach dem Vertragsschluss weitergeht

DIE PLENARVORTRÄGE

Wenn der Staat baut

Der Alte und die Verträge

Lieferengpässe beim Bauen – ausbaden und vorbeugen

Neue Entwicklungen, neue Urteile

DIE WAHLVORTRÄGE

Energieanlagen im Konflikt mit dem Natur- und Heimatschutz

Haftpflichtversicherung der Baubeteiligten – wirklich wichtige Neuerungen

Beschädigung von Leitungen im Baugrund – und wer dann haftet

Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) – Nützliches und Unsägliches

Zweitwohnungen – was geht, was nicht geht und was noch kommt

Bestellungsänderung – Grundzüge und Vertragspraxis

Arbeitssicherheit – neue Pflichten und die Haftung

Unsichere Bauten – wann müssen sie saniert werden?

Bauschiedsgericht – Vorteile, Nachteile und Besonderheiten

Freie Diskussionen zum Vertrags- und zum Vergaberecht

PROGRAMM DER TAGUNG VOM 24./25. JANUAR UND 31. JANUAR/1. FEBRUAR 2023

ES WIRKEN MIT:

Hubert Stöckli, Prof. Dr. iur., Direktor des Instituts für Baurecht, Professor an der Universität Freiburg (Tagungsleiter)

Martin Beyeler, Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Freiburg und am Smart Living Lab (SLL)

Andreas Abegg, Prof. Dr. iur., Professor an der ZHAW, Rechtsanwalt, Zürich

Peter Gauch, Prof. Dr. iur. Dr. Dr. h.c., Prof. em. der Universität Freiburg

Tarkan Göksu, Prof. Dr. iur., Titularprofessor an der Universität Freiburg, Rechtsanwalt, Freiburg

Shirin Grünig, Dr. iur., Lehrbeauftragte an der Universität Freiburg, Rechtsanwältin, Zürich

Anton Henninger, Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt, Murten

Barbara Klett, Rechtsanwältin, LL.M., Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Mediatorin DAA/SAV

Roger König, Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, Bern

MONTAG, 23. JANUAR UND 30. JANUAR 2023

18.00 - 20.00	**VORABENDTAGUNG:** Bauwerkverträge – wie es nach dem Vertragsschluss weitergeht	Henninger

DIENSTAG, 24. JANUAR UND 31. JANUAR 2023

10.00 - 11.45	**IM PLENUM:** Wenn der Staat baut	H. Stöckli/Beyeler
13.30 - 14.30 Diese Angebote laufen parallel	**WAHLVORTRÄGE (erste Session)**	
	Energieanlagen im Konflikt mit dem Natur- und Heimatschutz	Abegg/Streiff
	Haftpflichtversicherung der Baubeteiligten – wirklich wichtige Neuerungen	Pribnow
	Beschädigung von Leitungen im Baugrund – und wer dann haftet	Siegenthaler
	Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) – Nützliches und Unsägliches	Middendorf/Grünig
	Freie Diskussion zum Vertrags- und Vergaberecht	Beyeler/H. Stöckli
15.00 - 16.00 Diese Angebote laufen parallel	**WAHLVORTRÄGE (zweite Session)**	
	Zweitwohnungen – was geht, was nicht geht und was noch kommt	Pfammatter
	Bestellungsänderung – Grundzüge und Vertragspraxis	König
	Arbeitssicherheit – neue Pflichten und die Haftung	Lutz
	Unsichere Bauten – wann müssen sie saniert werden?	Klett
	Bauschiedsgericht – Vorteile, Nachteile und Besonderheiten	Göksu
	Freie Diskussion zum Vertrags- und Vergaberecht	Beyeler/Siegenthaler/ H. Stöckli
16.30 - 17.30	**IM PLENUM:** Der Alte und die Verträge	Gauch
ab 17.30	Aperitif in der Ehrenhalle der Universität	

MITTWOCH, 25. JANUAR UND 1. FEBRUAR 2023

08.30 - 09.30 Diese Angebote laufen parallel	**WAHLVORTRÄGE (dritte Session)**	
	Energieanlagen im Konflikt mit dem Natur- und Heimatschutz	Abegg/Streiff
	Haftpflichtversicherung der Baubeteiligten – wirklich wichtige Neuerungen	Pribnow
	Beschädigung von Leitungen im Baugrund – und wer dann haftet	Siegenthaler
	Allgemeine Bedingungen Bau (ABB) – Nützliches und Unsägliches	Middendorf/Grünig
	Freie Diskussion zum Vertrags- und Vergaberecht	Beyeler/H. Stöckli
10.00 - 11.00 Diese Angebote laufen parallel	**WAHLVORTRÄGE (vierte Session)**	
	Zweitwohnungen – was geht, was nicht geht und was noch kommt	Pfammatter
	Bestellungsänderung – Grundzüge und Vertragspraxis	König
	Arbeitssicherheit – neue Pflichten und die Haftung	Lutz
	Unsichere Bauten – wann müssen sie saniert werden?	Klett
	Bauschiedsgericht – Vorteile, Nachteile und Besonderheiten	Göksu
	Freie Diskussion zum Vertrags- und Vergaberecht	Beyeler/Siegenthaler/ H. Stöckli
11.15 - 12.00	**IM PLENUM:** Lieferengpässe beim Bauen – ausbaden und vorbeugen	Rey
12.00 - 12.30	Mittagspause (mit Sandwiches und Getränken)	
12.30 - 14.30	**IM PLENUM:** Neue Entwicklungen, neue Urteile	A. Stöckli/Waldmann (öffentl. Recht) Siegenthaler/H. Stöckli (Privatrecht)

Daniela Lutz, Rechtsanwältin, M.B.L.-HSG, Fachanwältin SAV Bau- und Immobilienrecht, Frauenfeld/Zürich

Patrick Middendorf, Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, Zürich

Aron Pfammatter, Dr. iur., Rechtsanwalt und Notar, Brig

Volker Pribnow, Dr. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Baden

Pascal Rey, Dr. iur., Rechtsanwalt, Senior Researcher, Institut für Baurecht, Freiburg

Thomas Siegenthaler, Dr. iur., M.Jur., Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg, Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht, Winterthur

Oliver Streiff, PD Dr. iur., dipl Arch. ETH, Dozent an der ZHAW, Basel

Andreas Stöckli, Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Freiburg

Bernhard Waldmann, Prof. Dr. iur., Professor an der Universität Freiburg

PROGRAMME POUR LES JOURNÉES DES 26 et 27 JANVIER 2023

LES RAPPORTEURS :

Jean-Baptiste Zufferey, Professeur à l'Université de Fribourg, président de l'institut du droit de la construction, Fribourg (direction des journées)

Valérie Bodevin, Docteure en droit, juriste auprès du Service des affaires intérieures et communales de l'Etat du Valais, Sion

François Chaix, Juge à la 1ère Cour de droit public du Tribunal fédéral

Jacques Dubey, Professeur à l'Université de Fribourg

David Equey, Docteur en droit, avocat, directeur-adjoint de la Fédération vaudoise des entrepreneurs

Guillaume Francioli, Avocat spécialiste en droit de la construction et de l'immobilier, Genève

Clémence Grisel Rapin, Professeur à l'Université de Fribourg

MERCREDI 25 JANVIER 2023

18.00 - 20.00	**PRÉ-JOURNÉE :** La modification de commande : une institution du contrat d'entreprise	Me Francioli / Me Zürcher

JEUDI 26 JANVIER 2023

10.00 - 11.45	**EN PLÉNUM :** Pour construire, il faut un permis !	Prof. Zufferey
13.30 - 14.30 1ère session : 13.30 - 14.45 2ème session : 15.15 - 16.30	**CONFÉRENCES À OPTION OU ATELIERS**	
	Les métrés	Me Equey
	Les conditions générales des entreprises et des fournisseurs	Prof. Nussbaumer-Laghzaoui
	Le chauffage à distance	Me Seydoux
	Le droit des résidences secondaires	Dr. Bodevin
	Discussion libre sur le droit public et privé de la construction ainsi que sur le droit des marchés publics	Prof. Dubey / Prof. Pichonnaz / Prof. Zufferey
17.00 - 18.00	**EN PLÉNUM :** Droit public et enjeux climatiques : quels rôles pour le juge et le législateur ?	M. Chaix, Juge fédéral
Dès 18.00	Apéritif dans le hall d'honneur de l'Université	

VENDREDI 27 JANVIER 2023

08.30 - 10.00 3ème session : 08.30 - 10.00	**CONFÉRENCES À OPTION OU ATELIERS**	
	Les métrés	Me Equey
	Les conditions générales des entreprises et des fournisseurs	Prof. Nussbaumer-Laghzaoui
	Le chauffage à distance	Me Seydoux
	Le droit des résidences secondaires	Dr. Bodevin
	Discussion libre sur le droit public et privé de la construction ainsi que sur le droit des marchés publics	Prof. Dubey / Prof. Pichonnaz / Prof. Zufferey
10.30 - 11.30	**EN PLÉNUM :** Renchérissement et difficultés d'approvisionnement	Me Perritaz/M. Steininger
11.30 - 12.45	**EN PLÉNUM :** La jurisprudence récente en droit public, les grandes nouveautés et les questions d'actualité	Prof. Dubey / Prof. Grisel Rapin / Prof. Zufferey
12.45 - 13.15	Collation sur place	
13.15 - 14.30	**EN PLÉNUM :** La jurisprudence en droit privé	Prof. Pichonnaz / Prof. Pradervand-Kernen / Prof. Werro

Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui, Professeur de droit privé à UniDistance, chargé de cours à l'Université de Fribourg, LL.M. (Yale), avocat, Genève

Vincent Perritaz, Docteur en droit, avocat, Fribourg

Pascal Pichonnaz, Professeur à l'Université de Fribourg

Maryse Pradervand-Kernen, Professeure à l'Université de Fribourg

Matthieu Seydoux, Docteur en droit, avocat, Lausanne

Nicolas Steininger, Assistant du maître de l'ouvrage, directeur pour la Suisse romande au sein d'un BAMO

Franz Werro, professeur à l'Université de Fribourg et au Georgetown University Law Center (Washington)

Romaine Zürcher, Avocate, Genève

DIE VERANSTALTUNGEN UND DIE THEMEN

Auch in ihrer 25. Auflage greift die Schweizerische Baurechtstagung wesentliche Themen auf, die in vier Plenarvorträgen, neun Wahlvorträgen, der freien Diskussion und in der Vorabendtagung vertieft behandelt werden. Seit jeher legen wir dabei grossen Wert auf Aktualität, Praxisnähe und Verständlichkeit.

DIE 4 PLENARVORTRÄGE

… finden in der Aula Magna der Universität statt. Und zwar zu diesen Themen:

WENN DER STAAT BAUT…
… dann schliesst er auch Verträge ab. Diese Verträge sind zwar privatrechtlich gelagert – wie die Verträge privater Bauherren auch. Und doch gibt es eminente Unterschiede, die sich auch, aber eben nicht nur aus dem Vergaberecht ergeben und für die HUBERT STÖCKLI und MARTIN BEYELER sich hier besonders interessieren.

DER ALTE UND DIE VERTRÄGE
Wo waren wir mit den Bauverträgen? Und wo treiben Baurecht und Bauvertragspraxis hin? Wer sich auf die Suche nach kritischen Antworten begibt, sollte darin geübt sein, den Dingen auf den Grund zu gehen, wie gerade PETER GAUCH es ist.

LIEFERENGPÄSSE BEIM BAUEN – AUSBADEN UND VORBEUGEN
Die aktuelle Lage ist komplex und angespannt. Darauf war niemand vorbereitet, auch die Bauwerkverträge nicht. PASCAL REY klärt die Problemlage, ordnet Risiken zu und zeigt, wie sich Engpässen inskünftig – in Verträgen, die neu abgeschlossen werden – Rechnung tragen lässt.

NEUE ENTWICKLUNGEN, NEUE URTEILE
Baurecht bewegt – wie die Gerichtsurteile, aber auch die Bestrebungen des Gesetzgebers und der Verwaltung, die ihm zuarbeitet, belegen. ANDREAS STÖCKLI und BERNHARD WALDMANN berichten aus dem öffentlichen Baurecht, THOMAS SIEGENTHALER und HUBERT STÖCKLI aus dem Privatrecht.

DIE 9 WAHLVORTRÄGE UND DIE FREIE DISKUSSION

… verteilen sich auf vier Sessionen; Sie haben die Wahl!

DIE ALTERNATIVANGEBOTE DER ERSTEN UND DER DRITTEN SESSION

ENERGIEANLAGEN IM KONFLIKT MIT DEM NATUR- UND HEIMATSCHUTZ
Eine Energiewende bedingt auch den Bau neuer Anlagen. Entsprechende Projekte stossen kaum auf Begeisterung und nicht selten auf handfeste Hindernisse. ANDREAS ABEGG und OLIVER STREIFF untersuchen, wie sich Zielkonflikte angehen und lösen lassen, ohne die Ziele aus den Augen zu verlieren.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG DER BAUBETEILIGTEN – WIRKLICH WICHTIGE NEUERUNGEN
Das uralte Versicherungsvertragsgesetz (VVG) ist jüngst einer Teilrevision unterzogen worden. Ein Teil der Neuerungen betrifft die Haftpflichtversicherung und damit auch die Planung und die Ausführung von Bauwerken. VOLKER PRIBNOW zeigt, was die Neuerungen in der Praxis bedeuten.

BESCHÄDIGUNG VON LEITUNGEN IM BAUGRUND – UND WER DANN HAFTET
Leitungen allüberall, wobei sich aus vorhandenen Plänen häufig nicht zuverlässig auf deren Lage schliessen lässt. So werden bei Tiefbauarbeiten immer wieder Leitungen beschädigt. THOMAS SIEGENTHALER untersucht, wer für entstandene Schäden haftet.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN BAU (ABB) – NÜTZLICHES UND UNSÄGLICHES
Gerade grössere Bauherren schlagen auch ABB des SIA zu den Bestandteilen ihrer Werkverträge. PATRICK MIDDENDORF und SHIRIN GRÜNIG haben solche ABB-Bedingungen gelesen und festgestellt, dass sich hier neben Nützlichem auch rechtliche Fangschlingen finden, auf die bloss deshalb kaum jemand achtet, weil kaum jemand ABB gründlich liest.

FREIE DISKUSSION ZUM VERTRAGS- UND ZUM VERGABERECHT
Ein Forum, das Ihnen Gelegenheit bietet, Fragen mit einem vertrags- oder vergaberechtlichen Hintergrund unter Mitwirkung von MARTIN BEYELER und HUBERT STÖCKLI zu erörtern – oder dank der Fragen anderer frische Einsichten zu erschliessen.

DIE ALTERNATIVANGEBOTE DER ZWEITEN UND DER VIERTEN SESSION

ZWEITWOHNUNGEN – WAS GEHT, WAS NICHT GEHT UND WAS NOCH KOMMT
Dass der Bau von Zweitwohnungen von Verfassungs wegen stark limitiert wurde, ist bekannt. Doch sind nicht alle Möglichkeiten abgeschnitten. Dabei sind aber zahlreiche Fragen ungelöst, die ARON PFAMMATTER identifiziert und untersucht.

BESTELLUNGSÄNDERUNG – GRUNDZÜGE UND VERTRAGSPRAXIS
Kaum ein Bauvorhaben ohne Bestellungsänderung. Die SIA-Norm 118 hält dazu zahlreiche Klauseln vor, wobei die Vertragspraxis häufig andere Wege geht. ROGER KÖNIG schreitet diese Wege ab und erarbeitet, wo sich dort neue Schwierigkeiten ergeben.

ARBEITSSICHERHEIT – NEUE PFLICHTEN UND DIE HAFTUNG
Arbeitssicherheit ist nicht nur Gegenstand der Bauarbeitenverordnung, aber auch. Und diese Verordnung wurde kürzlich revidiert und um neue Pflichten zulasten der Arbeitgeber angereichert. DANIELA LUTZ lässt sich auf die Neuheiten ein und gleicht sie mit dem ab, was die SIA-Vertragsnormen zum Thema sagen.

UNSICHERE BAUTEN - WANN MÜSSEN SIE SANIERT WERDEN?
Eigentümer haften für ihre unsicheren Bauten auch ohne Verschulden. So will das die Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 OR. BARBARA KLETT untersucht, wann und wie dieser Haftung dadurch vorzubeugen ist, dass bestehende Gebäude neuen Normen (etwa zur Erdbebensicherheit) angepasst werden.

BAUSCHIEDSGERICHT – VORTEILE, NACHTEILE UND BESONDERHEITEN
Schiedsgerichte sind eine Alternative zu staatlichen Gerichten, auch in Baustreitigkeiten. Es locken gewichtige Vorteile, wobei auch die Nachteile zu gewichten sind. TARKAN GÖKSU zeigt, welche Überlegungen anzustellen sind, bevor ein Schiedsgericht bestellt wird, und welchen Besonderheiten Rechnung zu tragen ist, wenn das Verfahren dann einmal läuft.

FREIE DISKUSSION ZUM VERTRAGS- UND ZUM VERGABERECHT
Siehe oben, hier aber unter Mitwirkung auch von THOMAS SIEGENTHALER.

DIE VORABENDTAGUNG

… richtet sich an alle, die schon am Montagabend anreisen:

BAUWERKVERTRÄGE – WIE ES NACH DEM VERTRAGSSCHLUSS WEITERGEHT
Ist ein Bauvertrag einmal abgeschlossen, geht es darum, ihn zu implementieren – würde man meinen. Häufiger aber ist es, dass der Vertrag weggelegt und erst im Streitfall wieder hervorgekramt wird. ANTON HENNINGER verhilft zu praktisch verwertbaren Hinweisen darauf, wie man es besser macht.

THÈMES DES DIVERSES CONFÉRENCES

Les Journées suisses du droit de la construction 2023 traiteront à nouveau des questions actuelles du droit privé de la construction, du droit public et du droit des marchés publics. Elles seront réparties en cinq conférences générales et trois conférences à option (cf. le programme en p. 6/7). En plus, nous organiserons deux « ateliers » et une conférence préalable pour ceux qui seront présents à Fribourg la veille des Journées.

LES CINQ CONFÉRENCES GÉNÉRALES

Elles rassembleront tous les participants à l'Aula et traiteront de cinq thèmes généraux :

POUR CONSTRUIRE, IL FAUT UN PERMIS !
Cette évidence recouvre une multitude d'aspects de droit matériel et de procédure. Le Prof. ZUFFEREY les passe en revue et traite en détails de certaines d'entre elles, notamment les développements inhérents à eConstruction.

DROIT PUBLIC ET ENJEUX CLIMATIQUES : QUELS RÔLES POUR LE JUGE ET LE LÉGISLATEUR ?
Les questions liées aux changements climatiques sont de plus en plus souvent portées devant les tribunaux. Aussi bien le droit de procédure que le droit de fond sont concernés et, parfois, remis en cause. En tant que Juge fédéral de la 1ère Cour de droit public, M. CHAIX est idéalement placé pour en rendre compte, à partir de cas concrets choisis.

RENCHÉRISSEMENT ET ADAPTATION DES PRIX, DIFFICULTÉS D'APPROVISIONNEMENT ET ADAPTATION DES DÉLAIS
L'actualité dans la construction est fortement impactée par l'augmentation des coûts ainsi que les difficultés d'approvisionnement. Un assistant du maître de l'ouvrage (M. STEININGER) et un juriste (Me PERRITAZ) unissent leur savoir et leur expérience pour analyser les effets de ces circonstances sur les contrats et proposer des solutions pour leur bonne gestion.

LA JURISPRUDENCE RÉCENTE EN DROIT PUBLIC, LES GRANDES NOUVEAUTÉS ET LES QUESTIONS D'ACTUALITÉ
Le droit public de la construction est devenu tentaculaire et il se développe constamment. Les Prof. DUBEY, GRISEL RAPIN et ZUFFEREY dressent un panorama des nouveautés les plus importantes et analysent en détails certaines questions plus spécifiques.

LA JURISPRUDENCE RÉCENTE EN DROIT PRIVÉ
Le développement du droit privé de la construction résulte très largement de l'action des tribunaux. Les Prof. PICHONNAZ, PRADERVAND-KERNEN et WERRO commentent les arrêts les plus importants parmi ceux qui sont intervenus depuis les dernières Journées.

LES TROIS CONFÉRENCES À OPTION ET LES DEUX ATELIERS

Ils traiteront de questions particulières. Ils sont à choix et seront proposés trois fois ; les participants pourront donc en suivre trois au total :

LES MÉTRÉS
Dans la fixation de la rémunération due aux entrepreneurs, les métrés jouent un rôle crucial, qu'ils aient lieu sur plan ou sur place et qu'ils soient contradictoires ou non. Me EQUEY décrit en détail ces mécanismes et leur régime juridique, en vertu de la Norme SIA 118 ou du Code des obligations.

LES CONDITIONS GÉNÉRALES DES ENTREPRISES ET DES FOURNISSEURS
On connaît le régime juridique applicable aux conditions générales et à leur intégration dans les contrats ; des difficultés particulières se présentent régulièrement dans la construction et les marchés publics, lorsque les entreprises et les fournisseurs entendent imposer leurs conditions. Le Prof. NUSSBAUMER-LAGHZAOUI illustre ces problèmes sur la base de situations-types.

LE CHAUFFAGE À DISTANCE
« CAD » est une abréviation désormais bien connue dans la promotion immobilière et la construction ; elle recouvre de nombreuses questions, que Me SEYDOUX présente, sur la base de sa thèse de doctorat. Il en analyse certaines en détails, comme l'obligation de se raccorder ou le contrat d'approvisionnement.

LE DROIT DES RÉSIDENCES SECONDAIRES : LÉGISLATION, JURISPRUDENCE ET PRATIQUE ADMINISTRATIVE
Depuis le 11 mars 2012, la construction de résidences secondaires est strictement réglementée. Après avoir écrit sa thèse dans ce domaine, Mme BODEVIN travaille dans un service administratif cantonal qui applique cette réglementation. Elle anime l'atelier sur la base de cas concrets qu'elle choisit ou que les participants présentent.

DISCUSSION LIBRE SUR LE DROIT PUBLIC ET PRIVÉ DE LA CONSTRUCTION AINSI QUE SUR LE DROIT DES MARCHÉS PUBLICS
Cet atelier est une tradition des Journées du droit de la construction ; il entend répondre aux demandes que les professionnels formulent eux-mêmes. Les Prof. DUBEY, PICHONNAZ et ZUFFEREY animent les séances.

LA VEILLE DES JOURNÉES

Lors d'une conférence de pré-journée (mercredi 25 janvier à 18h00), Me FRANCIOLI et Me ZÜRCHER expliqueront aux praticiens ce qu'il faut entendre exactement par « modification de commande » et quel est son rôle au sein du contrat d'entreprise. Un café d'accueil sera servi sur place à partir de 17h30.

ORGANISATION

TAGUNGSORT

Universität Freiburg, Miséricorde, Aula Magna.

TEILNAHMEBEITRAG

CHF 590.– zahlbar nach Bestätigung Ihrer Anmeldung. In diesem Beitrag sind inbegriffen: Tagungsunterlage, Teilnahme an Vorträgen und Diskussionen, Pausenkaffee und Aperitif, Zugang zum elektronischen Archiv der Tagungsbeiträge 1975-2022, der monatliche Newsletter, die Zeitschrift «Baurecht/Droit de la Construction» für die Jahre 2023/24 mitsamt freiem Zugang zur Online-Ausgabe (www.br-dc.ch), Billett TPF (Zone 10).

TAGUNGSUNTERLAGE FRANZÖSISCH

Möchten Sie auch die französische Tagungsunterlage beziehen, so kreuzen Sie bei der Anmeldung das entsprechende Kästchen an. Preis für TeilnehmerInnen: CHF 150.–; Versand mit Rechnung nach der Tagung.

MEHR ÜBER UNS

Mehr Informationen über das Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht sowie zu unseren weiteren Weiterbildungsangeboten unter **www.unifr.ch/ius/baurecht**

AUSKÜNFTE

Weiterbildungsstelle Uni Freiburg
T 026 300 73 47
E weiterbildung@unifr.ch

Institut für Baurecht
T 026 300 80 40 (8-11 Uhr)
E baurecht@unifr.ch

Eintrittskarte und Tagungsführer werden Ihnen im Januar 2023 zugestellt.

LIEU DES JOURNÉES

Fribourg, Université Miséricorde. Entrée : Aula magna.

PRIX DES JOURNÉES

CHF 590.– payable dès réception de notre confirmation de votre inscription. Ce montant comprend : les documentations (textes des conférences et livre sur le droit des résidences secondaires), la participation aux conférences et discussions, les pauses café, l'apéritif, la collation du vendredi midi, l'accès électronique à la documentation des journées 1975-2022, la newsletter mensuelle, l'abonnement à la revue « Droit de la construction » pour les années 2023/24 (y compris l'accès libre à l'édition online www.br-dc.ch), un billet TPF (zone 10).

DOCUMENTATION EN LANGUE ALLEMANDE

Si vous souhaitez recevoir la documentation également en langue allemande, veuillez cocher la cas lors de votre inscription. Prix pour participants : CHF 150.– ; livraison et facturation après les Journées.

PLUS D'INFORMATIONS SUR NOUS

Plus d'informations sur l'Institut pour le droit suisse et international de la construction ainsi que sur nos autres offres sous **www.unifr.ch/ius/droitconstruction**

RENSEIGNEMENTS

Service de la formation continue, Université de Fribourg
T 026 300 73 58
E formcont@unifr.ch

Institut pour le droit de la construction
T 026 300 80 40 (08h00-11h00)
E droitconstruction@unifr.ch

La carte de participant et le guide des Journées vous seront adressés en janvier 2023.

ANMELDUNG / INSCRIPTION

SCHWEIZERISCHE BAURECHTSTAGUNG 2023

24./25 Januar 2023

Anmeldung gerne sofort, jedoch bis spätestens am 31. Dezember 2022 unter **www.unifr.ch/formcont/de/kurse/detail.html?cid=2502** oder unter Verwendung des nebenstehenden QR-Codes.

31. Januar/1. Februar 2023

Anmeldung gerne sofort, jedoch bis spätestens am 31. Dezember 2022 unter **www.unifr.ch/formcont/de/kurse/detail.html?cid=2503** oder unter Verwendung des nebenstehenden QR-Codes.

JOURNÉES SUISSES DU DROIT DE LA CONSTRUCTION 2023

Inscription immédiate ou jusqu'au 31 décembre 2022 au plus tard sur **www.unifr.ch/formcont/fr/formations/detail.html?cid=2504** ou en utilisant le code QR ci-contre.

HOTELRESERVATION

Online bis am 23. Dezember 2022 über Freiburg Tourismus:
www.fribourgtourisme.ch/baurechtstagung23
Direkt jederzeit bei der Unterkunft Ihrer Wahl (siehe ebenfalls Seite 14).

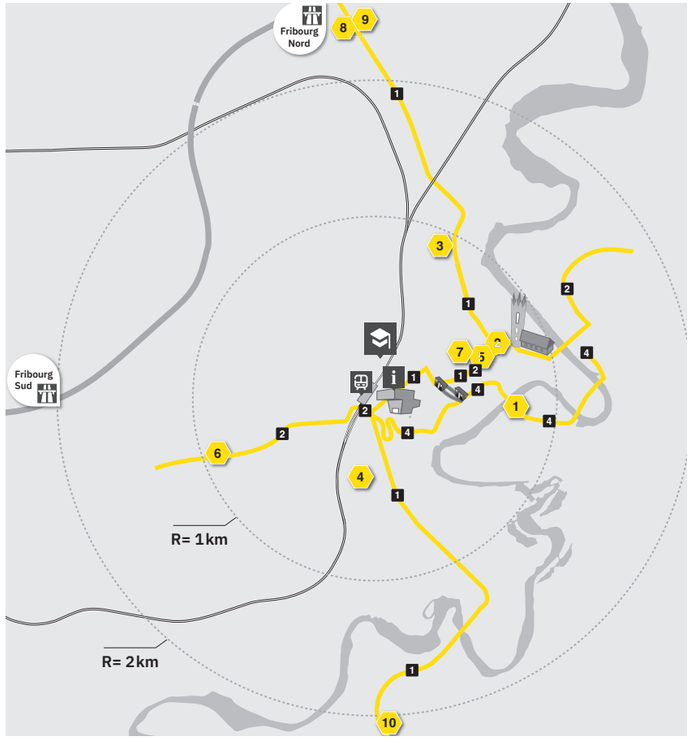
RÉSERVATION D'HÔTEL

En ligne jusqu'au 23 décembre 2022 via Fribourg Tourisme :
www.fribourgregion.ch/fr/fribourg/fribourg-vous-souhaite-la-bienvenue/
A tout moment directement auprès de l'hébergement de votre choix (voir également page 14).

HOTELRESERVATION/ RÉSERVATION D'HÔTEL

RÉSERVEZ VOTRE CHAMBRE D'HÔTEL VIA FRIBOURG TOURISME ET RÉGION
En ligne jusqu'au 23 décembre 2022 via Fribourg Tourisme :
www.fribourgtourisme.ch/baurechtstagung23
A tout moment directement auprès de l'hébergement de votre choix.

BUCHEN SIE IHR HOTELZIMMER ÜBER FREIBURG TOURISMUS UND REGION
Online bis am 23. Dezember 2022 über Freiburg Tourismus:
www.fribourgtourisme.ch/baurechtstagung23
Direkt jederzeit bei der Unterkunft Ihrer Wahl



HÔTELS – HOTELS

1. Le Sauvage ****
2. Hôtel de la Rose ****
3. Fribourg Centre Remparts by Mercure ****
4. Hôtel Alpha ***
5. Hôtel Hine Adon ***
6. Becozy Au Parc Fribourg Edition
7. Hôtel du Faucon
8. Hôtel Ibis**
9. Hôtel Ibis Budget *
10. Hôtel du Grand-Pré ***

LIEUX DIVERS - WICHTIGE ORTE

- Gare – Bahnhof
- Université – Universität Miséricorde
- Fribourg Tourisme – Freiburg Tourismus

TRANSPORTS PUBLICS ÖFFENTLICHER VERKEHR

- 1 Marly, Gérine – Portes-de-Fribourg
- 2 Les Dailles – Schoenberg
- 4 Auge – Fribourg / Freiburg, gare
- ----- 1 – 2km à partir du centre / vom Zentrum aus

L'accès aux transports publics Agglo fribourgeoise (zone 10) est libre avec le guide des Journées !
Die Benützung des Verkehrsnetzes Freiburg Agglo (Zone 10) ist mit dem Tagungsführer gratis!

FRIBOURG VOUS SOUHAITE LA BIENVENUE ! FREIBURG HEISST SIE WILLKOMMEN!

FRIBOURG TOURISME + TOURISMUS FREIBURG

UNE CITÉ DE CONTRASTES
Moderne et médiévale, discrète et rayonnante, urbaine et entourée de nature, foisonnante d'activités mais à taille humaine, Fribourg incarne le contraste. Elle y trouve son identité et sa force, grâce à son art de toujours combiner le meilleur de deux mondes, comme avec les ponts majestueux qu'elle lance au travers de la Sarine, cette rivière qui sépare les langues mais unit Fribourg.

EINE STADT VOLLER KONTRASTE
Modern und mittelalterlich, bescheiden und strahlend, urban und von Natur umgeben, quirlig, aber doch überschaubar: Freiburg ist voller Kontraste. Die Stadt findet hierin ihre Identität, schöpft ihre Kraft aber auch aus ihrem ganz besonderen Talent, das Beste aus zwei Welten in sich zu vereinen. Ein Symbol dafür sind ihre majestätischen Brücken über die Saane – den Fluss, der die Sprachen voneinander trennt, aber Freiburg verbindet.



Revenez visiter Fribourg durant l'année et profitez d'un rabais de 50% sur nos activités :
www.fribourgregion.ch/fr/fribourg/
Code de promotion : BAU23

Besuchen Sie Freiburg im Laufe des Jahres wieder und profitieren Sie von einem Rabatt von 50% auf unsere Aktivitäten:
www.freiburgtourismus.ch
Aktionscode: BAU23

Institut für Schweizerisches
und Internationales Baurecht
Institut pour le droit suisse et
international de la construction

UNI
FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

ANMELDUNG INSCRIPTION

1. Durchführung 2. Durchführung

